

Dringende Systemumstellung: Friedhofsverwaltung vorübergehend nicht erreichbar

Die elektronische Datenverarbeitung der Friedhofsverwaltung in Berlin steht vor einer dringend erforderlichen Systemumstellung. Bis zum 17. November 2023 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weder telefonisch noch persönlich erreichbar. Dennoch können Unterlagen per Post übermittelt oder in den Briefkasten am Haupteingang der Verwaltung eingeworfen werden. In Notfällen ist die Friedhofsverwaltung per E-Mail erreichbar. Sarg- und Urnenanlieferungen durch Bestatter erfolgen weiterhin wie gewohnt. Gemäß einem Bericht von www.berlin.de, ist die elektronische Datenverarbeitung bei der Friedhofsverwaltung in Berlin-Spandau von einer Systemumstellung betroffen. Trotz der vorübergehenden Nichterreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, werden weiterhin sämtliche Dienstleistungen aufrechterhalten, um die lokale Gemeinschaft bestmöglich zu unterstützen.

Die elektronische Datenverarbeitung der Friedhofsverwaltung in Berlin steht vor einer dringend erforderlichen Systemumstellung. Bis zum 17. November 2023 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weder telefonisch noch persönlich erreichbar. Dennoch können Unterlagen per Post übermittelt oder in den Briefkasten am Haupteingang der Verwaltung eingeworfen werden. In Notfällen ist die Friedhofsverwaltung per E-Mail erreichbar. Sarg- und Urnenanlieferungen durch Bestatter erfolgen weiterhin wie gewohnt. Gemäß einem Bericht von www.berlin.de, ist die elektronische Datenverarbeitung bei der Friedhofsverwaltung in Berlin-Spandau von einer Systemumstellung betroffen. Trotz der

vorübergehenden Nichterreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, werden weiterhin sämtliche Dienstleistungen aufrechterhalten, um die lokale Gemeinschaft bestmöglich zu unterstützen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de